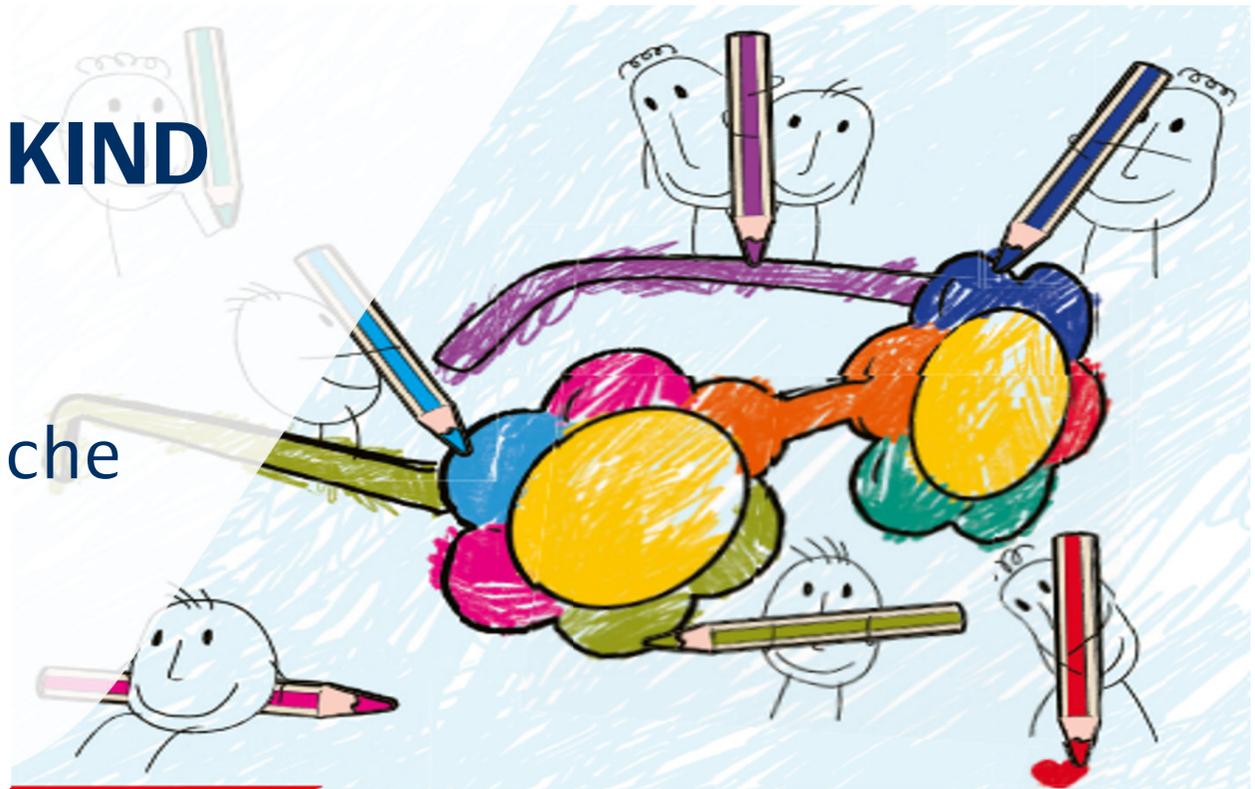


# PERSPEKTIVE KIND

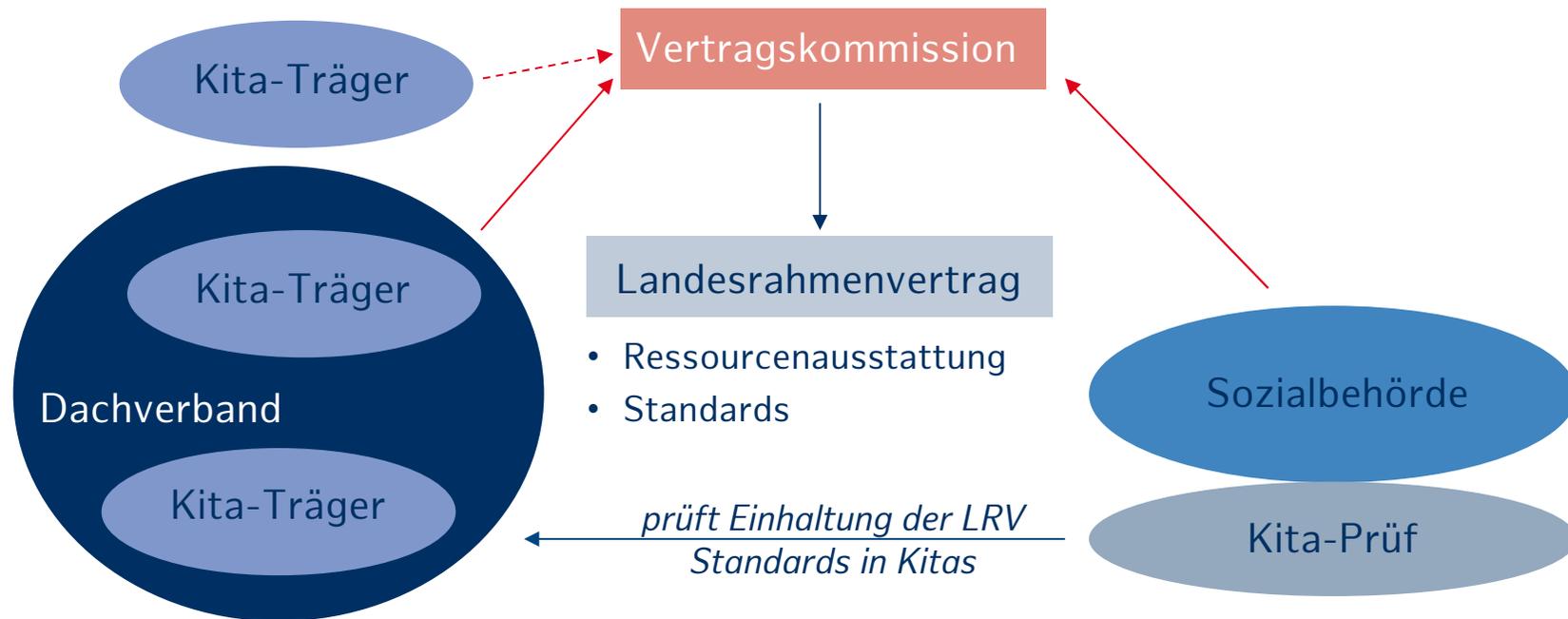
Hamburger  
Bildungsleitlinien  
für die pädagogische  
Arbeit in Kitas



Angelina Ribeiro von Wersch, Juliane Fleddermann  
Referat Kindertagesbetreuung, Sozialbehörde

Hamburg | 27.02.2025 – Präsentation auf der Schulleiterdienstbesprechung, LI

# STRUKTUR KITA-WESEN IN HAMBURG



# VERANKERUNG BILDUNGSLEITLINIEN

- **§ 8 Landesrahmenvertrag ‚Kinderbetreuung in Tageseinrichtungen‘**

(2) Die zuständige Behörde hat in Zusammenarbeit mit externen Fachexperten und den Vertragsparteien die „Hamburger Bildungsempfehlungen für die Bildung und Erziehung von Kindern in Tageseinrichtungen“ entwickelt, welche die Bildungsaufgaben von Tageseinrichtungen gemäß § 2 Abs. 1 und 2 KibeG konkretisieren. Die Hamburger Bildungsempfehlungen sind der verbindliche Orientierungsrahmen für die pädagogische Arbeit sowie die Grundlage für die systematische Weiterentwicklung der Qualität in den Tageseinrichtungen. Der Trägerpluralismus gemäß § 3 Abs. 1 SGB VIII bleibt unberührt.

# FLEXIBEL, DIGITAL, INTERAKTIV - ONLINE



# AGENDA

- 01 Hamburger Bildungsleitlinien – Ausgangslage
- 02 Perspektive Kind - Kinderperspektivansatz
- 03 Struktur und Inhalte der neuen Bildungsleitlinien

# BILDUNGSLEITLINIEN

01



Hamburg

# HAMBURGER BILDUNGSLEITLINIEN

... bilden den **verbindlichen** Orientierungsrahmen für die pädagogische Arbeit aller Hamburger Kindertageseinrichtungen im Kitagutschein-System

... sind **2005** erstmalig als *Hamburger Bildungsempfehlungen* erschienen,

... wurden **2012** erstmalig überarbeitet

...wurden **2024** erneut grundlegend überarbeitet und als „Perspektive Kind – Hamburger Bildungsleitlinien für die pädagogische Arbeit in Kitas“ veröffentlicht

©FHH



# HAMBURGER BILDUNGSLEITLINIEN

**Zielgruppe** sind in erster Linie die pädagogischen Fachkräfte in den Kindertageseinrichtungen, Personen in der Aus-, Fort- und Weiterbildung, aber auch die interessierte Öffentlichkeit sowie die Eltern.

Die **Weiterentwicklung** basiert auf einem breiten Beteiligungsprozess der relevanten Akteure (Kitaträger- und Verbände, Kitaleitungen und Fachkräfte, Vertreter:innen aus der Aus- und Fortbildung, weiterer Behörden (BSB, Kultur), aus der Wissenschaft sowie Elternvertreter:innen und ausgewählte externe Expert:innen)



PERSPEKTIVE KIND

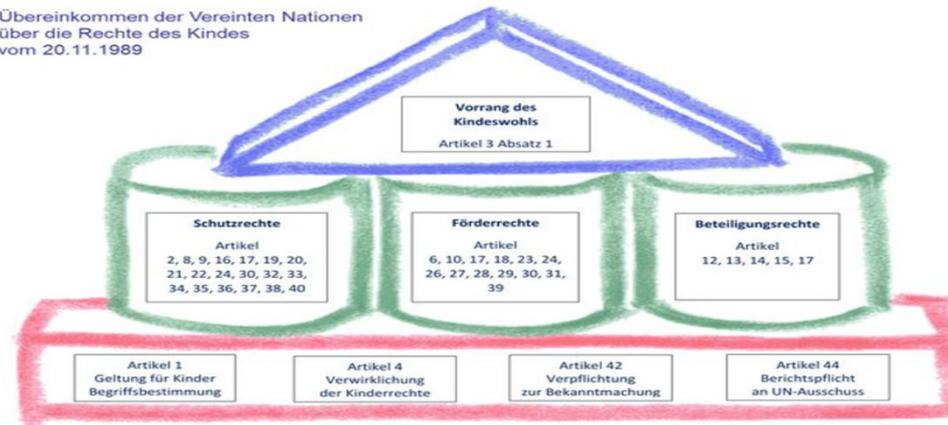
02



Hamburg

# UN-KINDERRECHTSKONVENTION

Übereinkommen der Vereinten Nationen  
über die Rechte des Kindes  
vom 20.11.1989

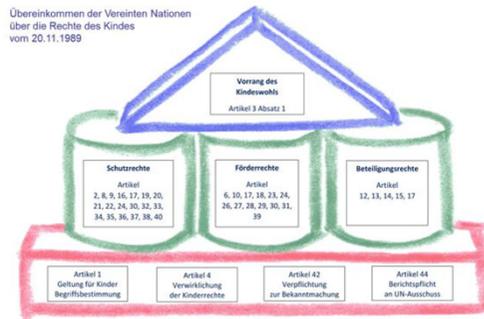


Das „Gebäude der Kinderrechte“

- Kinderrechte
- Kinderperspektiven und Kinderperspektivansatz
- Kinderschutz

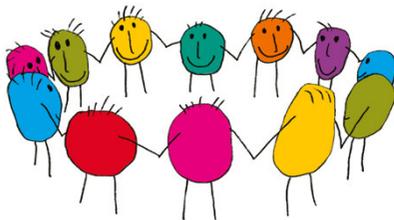
# VIER LEITMOTIVE

## Kinderrechte



Das „Gebäude der Kinderrechte“

## Inklusion



©FHH

## Bildung für eine nachhaltige Entwicklung



## Umgang mit Veränderungen und Herausforderungen

# ZUKUNFTSKOMPETENZEN

**OECD-Experte Andreas Schleicher:**

„Kinder müssen künftig komplexe Probleme lösen, aber auch mit Unsicherheiten umgehen können. Es geht um die Fähigkeit, „wirklich jeden Tag neue Welten zu eröffnen.“

„Klar ist, dass die Welt uns nicht mehr für das belohnt, was wir wissen – Google weiß alles – sondern für das, was wir mit dem, was wir wissen, wirklich tun können.“

„Meistens wird sehr viel Stoff in relativ oberflächlicher Tiefe vermittelt. Entscheidend sei indes, *wie* gelernt werde: nämlich durch mehr Erfahrungen und Projekte.“

„Wir müssen Kinder für Arbeit vorbereiten, die wir heute noch nicht kennen, mit Technologien umzugehen, die noch nicht erfunden worden sind, auf soziale Probleme zuzugehen, die wir heute noch nicht erfassen können.“

„Kinder sollten nicht nur Konsumenten von Lerneinheiten sein.“

Quelle: Interview auf Deutschlandfunk Kultur vom 19.10.2022

# WAS BEDEUTET PERSPEKTIVE KIND?

Erfahrungen und Erlebnisse der Kinder,

... ihr alltägliches Leben und Erleben,

... ihre Themen und Interessen,

... ihre Art zu denken und zu handeln,

... ihre Vorstellungen, Meinungen,

... Relevanzen und Wünsche

... ihre Beschwerden und ihr Lob,

... ihre Verbesserungsvorschläge

werden anerkannt

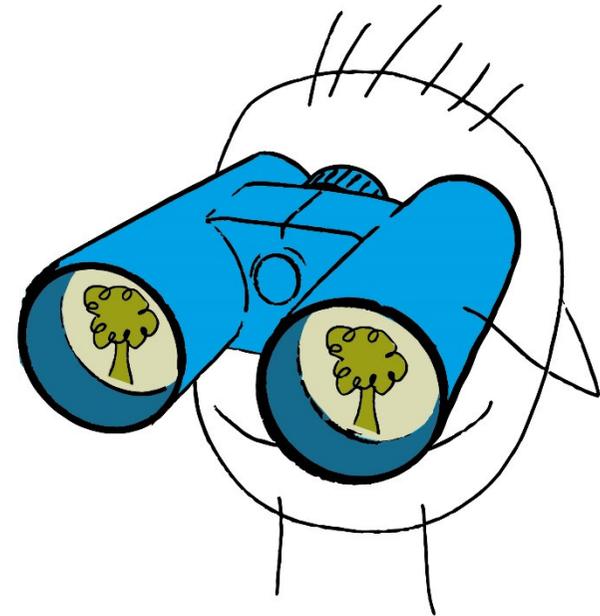
# WAS BEDEUTET PERSPEKTIVE KIND?

Kinder werden anerkannt ...

... als Akteure von Forschung

... als Akteure von pädagogischen Settings

... als Akteure von Qualitäts- und  
Organisationsentwicklung



STRUKTUR UND INHALTE  
DER NEUEN  
BILDUNGSLEITLINIEN

03



Hamburg

# STRUKTUR DER BILDUNGSLEITLINIEN

- **Bildungsverständnis**
- **Pädagogisch mit Kindern arbeiten**
- **Ziele pädagogischen Handelns**
- **Die Bildungsbereiche**
- **Aufgaben der pädagogischen Fachkräfte**
- **Übergänge gestalten**
- **Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern und Familien**
- **Kita als lernende Organisation**



# BILDUNGSVERSTÄNDNIS

soziales Leben

ein Aneignungs- und  
Gestaltungsprozess

Demokratie erleben

**Bildung ist...**

entdeckendes und forschendes  
Lernen mit allen Sinnen

Selbstwirksamkeit und  
Kompetenzerleben

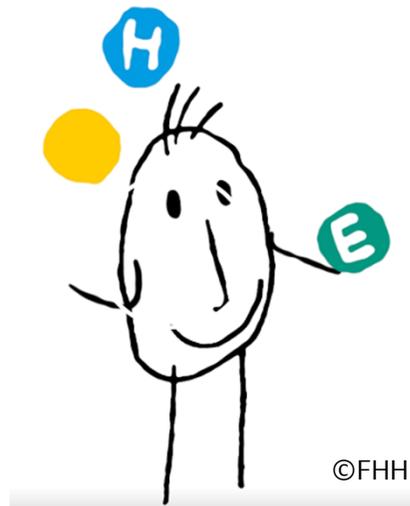
gelebte Nachhaltigkeit und  
Entwicklung von  
Zukunftskompetenzen

konsequent inklusiv



# PÄDAGOGISCH MIT KINDERN ARBEITEN

**Erkunden – Handeln – Reflektieren**



[Hamburger Bildungsleitlinien Clip 01 auf Vimeo](#)



# PÄDAGOGISCH MIT KINDERN ARBEITEN



## Erkunden

Was äußern Kinder und was steckt dahinter?

- ↳ Offene Gespräche
- ↳ Beobachtung

Austausch mit Familien und im Team

Themen erkennen

Erkundungsfragen

- BILDUNGSBEREICHE EINBEZIEHEN
- KINDERPERSPEKTIVE ERHEBEN



## Handeln

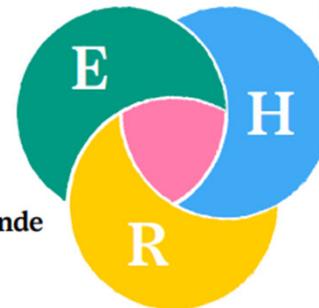
Was brauchen Kinder?

- ↳ Kompetenzen im Blick behalten
- ↳ Beispielhafte Anregungen liefern
- ↳ Ermöglichen
- ↳ Bestärken
- ↳ Gemeinsam gestalten

- AUFGABENBEREICHE BERÜCKSICHTIGEN



## Handlungsleitende Orientierung



## Reflektieren

Was erleben Kinder?

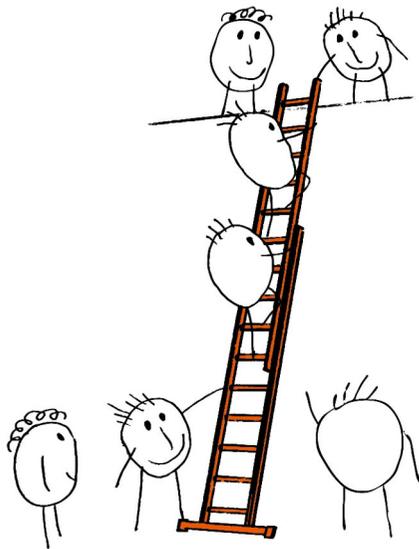
(im Sinne von: „Wie wirkt mein Handeln?“)

- ↳ Schlüsse für die pädagogische Arbeit ziehen

- KINDERPERSPEKTIVE ERHEBEN



# ZIELE PÄDAGOGISCHEN HANDELNS



©FHH

## Kompetenzen und Kompetenzprofile



Ich-Kompetenzen



Soziale Kompetenzen



Sachkompetenzen



Lernmethodische Kompetenzen



# DIE BILDUNGSBEREICHE

Körper, Bewegung, Gesundheit

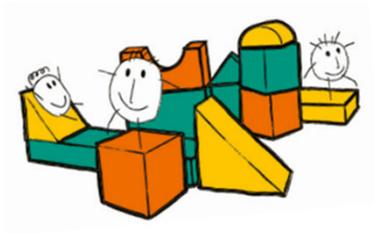


Ästhetische Bildung:  
Bildnerisches Gestalten, Musik,  
Theaterspiel

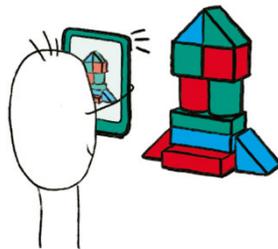


Soziokulturelles  
Leben

Mathematische  
Bildung



Digitale Medienbildung



Kommunikation,  
Sprache und  
Schriftkultur



Natur, Umwelt, Technik



©FHH



## AUFBAU DER BILDUNGSBEREICHE

-Bedeutsamkeit für das Kind und Bedeutsamkeit für die Gesellschaft

-Erkundungsfragen:



- Sie laden zu einem differenzierten Blick auf jedes Kind und seine Beziehungen in der Kindergemeinschaft ein



- Sie regen an den Anregungsgehalt der Materialien und Aktivitäten in der Kita zu erkunden



- Sie lenken den Blick auf die Lebensbedingungen und Potentiale der Familien



- Sie fragen nach Erfahrungen, Potentialen und unterschiedlichen Sichtweisen im Team

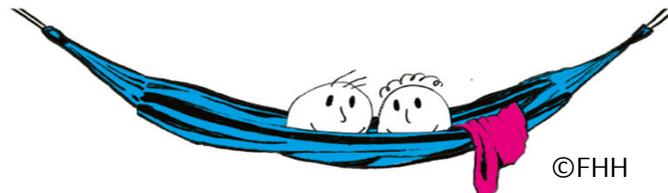


- Sie lenken die Aufmerksamkeit auf Orte im Sozialraum oder im Hamburger Stadtgebiet, die Erfahrungen zu diesem Bildungsbereich ermöglichen können



# AUFGABEN DER PÄDAGOGISCHEN FACHKRÄFTE

-Dialogisch beobachten, erkunden und dokumentieren



- Den Alltag in der Kita mit Kindern gestalten

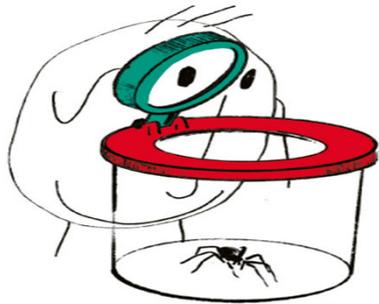
Je mehr Eigeninitiative und Selbstbestimmung Kinder in ihrem Tun und Gestalten erleben, desto mehr Erfahrungen und Kompetenzen können sie sich aneignen

-Anregende Bedingungen für Spiele der Kinder gestalten und Konflikte begleiten

Aus Spielbeobachtungen können pädagogische Fachkräfte viel über die Interessen, Themen und das, was für einzelne Kinder bedeutsam ist, erfahren



# AUFGABEN DER PÄDAGOGISCHEN FACHKRÄFTE



©FHH

Entdeckendes und forschendes Lernen  
mit Kindern

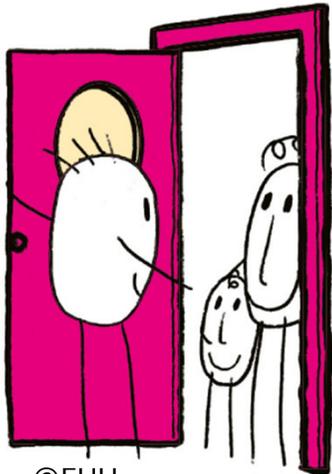
In einem Projekt werden demokratische Grundprinzipien wie Beteiligung, Transparenz und Wahlfreiheit für Kinder erfahrbar.

Anregungsreiche Räume gestalten

Die Raumausstattung berücksichtigt die Sinneswahrnehmung gehörloser und blinder Kinder, beseitigt Barrieren für Kinder im Rollstuhl und kommt mit Reizreduzierungen und Rückzugsräumen der Neurodiversität von Kindern entgegen.



## BILDUNGS- UND ERZIEHUNGSPARTNERSCHAFT



©FHH

- Diskriminierungssensible Kommunikation mit Eltern und Familien
- Formate und Anlässe der Kommunikation mit Eltern und Familien

Wenn die Beziehung von Respekt, Vertrauen und Wertschätzung geprägt ist, können Eltern ihre Ansichten und Wertvorstellungen mit den pädagogischen Fachkräften in der Kita teilen.

Eltern und Bezugspersonen werden eingeladen, in den Gesprächen ihre Beobachtungen und Deutungen aus dem Alltag der Familie, ihre Familienkulturen und Werte einzubringen. Hierfür sind sie Expertinnen und Experten



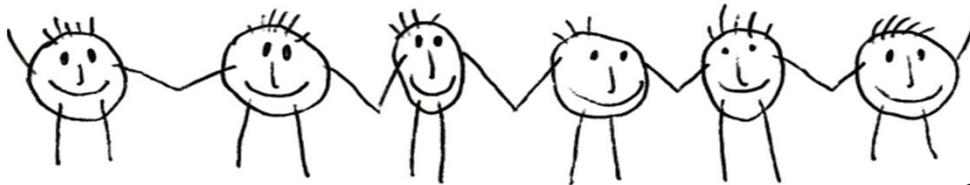
## BILDUNGS- UND ERZIEHUNGSPARTNERSCHAFT

→ Beteiligung und Stärkung von Eltern und Familien

In Kitas treffen Familien aus unterschiedlichen Lebenswelten aufeinander, die eine große Bandbreite an kultureller und sprachlicher Vielfalt, Erfahrungen und Kompetenzen einbringen können

→ Zusammenarbeit mit Eltern und Familien als Thema und Praxis im Team

Eine besondere Sensibilität und einen im Team abgestimmten Umgang erfordert der Kinderschutz



©FHH



# KITA ALS LERNENDE ORGANISATION



©FHH

Wie in der Organisation der Kita und des Trägers mit Veränderungen und Herausforderungen umgegangen wird, hat auch Einfluss auf die Zusammenarbeit mit Familien und die pädagogische Alltagsgestaltung mit den Kindern

Wenn pädagogische Fachkräfte sich den Kindern gegenüber sowohl als Lehrende als auch als Lernende zeigen, verdeutlichen sie dem Kind, dass Lernen und Entwicklung nie aufhören

Es braucht eine Kita-Kultur, die von Respekt, offener Kommunikation sowie Fehler- und Konfliktfreundlichkeit geprägt ist und die Herausforderungen als Chance für Entwicklung und Lernen versteht

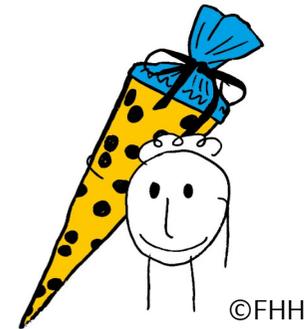
# ● ÜBERGÄNGE GESTALTEN

## Übergang Kita-Schule

➤ Betrachtung des Übergangs aus den Perspektiven

- Kind,
- Familie
- pädagogische Fachkräfte in Kita und Schule

Stimmen die Pädagoginnen und Pädagogen in ihrem Verständnis von Bildung und Lernen überein, erleben Kinder in diesen zentralen Fragen Kontinuität



©FHH

In der Vorschulklasse müssen die Kinder sich schon mal an den Frontalunterricht gewöhnen

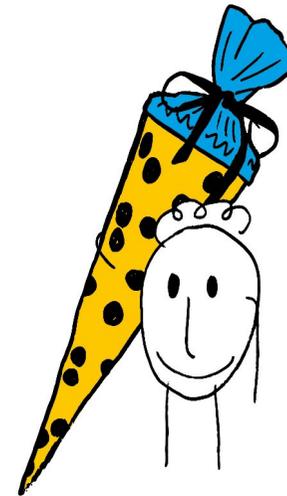
In der Kita wird den ganzen Tag nur gespielt

In der Schule wird nur geschaut, was ein Kind alles noch nicht kann

In der Kita sind die Kinder unterfordert

# ● WAS LÄUFT BEREITS GUT AM ÜBERGANG?

Mentimeter-Abfrage



©FHH



## WAS LÄUFT BEREITS GUT AM ÜBERGANG?

- kooperativ gestaltetes 4 ½- jährigen  
Vorstellungsverfahren
- Good-Practice-Beispiele (RBK, Kooperationen an  
einzelnen Standorten)
- Buchstart 4 ½





- Buchstart-4 ½-Rucksack für jedes Kind beim Vorstellungsverfahren der Viereinhalbjährigen seit Oktober 2020
- Geschichtenfinder-Tag in den Hamburger Kitas seit 2021 Jährlich – **5.-10.Mai 2025**
- Gemeinsame Fortbildung für päd. Fachkräfte aus Kita und Vorschule ab Schulanfangstagung 2021



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT



©FHH